

Biohof Lex: Hand in Hand mit der Natur

Wir möchten Menschen würdigen, die in unserer Region hochwertige Lebensmittel nachhaltig erzeugen und vermarkten. Deshalb stellen wir Ihnen den Biohof Lex vor, in dessen Hofladen wir z.B. Belugalinsen, Sojabohnen, Haferflocken, Hirse oder Buchweizen kaufen oder uns von dort nach Hause liefern lassen. Unsere Äpfel wiederum kommen vom Bodensee oder aus Franken, unsere Aprikosen aus der Wachau und unser Fleisch aus der Hallertau – eine bewusste Entscheidung, denn wir wollen weder Belugalinsen aus Kanada, Äpfel aus Neuseeland, Aprikosen aus Usbekistan, Sojabohnen aus China noch Fleisch aus Argentinien usw.

Bereits seit über zehn Jahren kaufen wir beim Biohof Lex ein und möchten auch Ihnen die Familie Lex sehr ans Herz legen.

Ihr vinvinowein-Team

Nebha & Ahmet Ergin – <http://www.vinvinowein.de/>

Der Biohof Lex in Bockhorn (Ortsteil Emling) in der Nähe von Erding, rund 40 km östlich von München, blickt auf eine lange Tradition zurück: Seit Beginn des 17. Jahrhunderts ist der landwirtschaftliche Betrieb in Familienbesitz, wobei sein althergebrachter Name „Pointnerhof“ auf eine noch längere Geschichte verweist. Auf ökologischen Landbau hat Lorenz Lex den Hof bereits 1979 umgestellt – wie ein paar Jahre zuvor seine Ernährung aus gesundheitlichen Gründen auf Vollwertkost, wofür er seine ganze Familie begeistern konnte. Dem Ökoverband Naturland (www.naturland.de) gehört der Lex-Hof seit der Verbandsgründung 1982 an. Lorenz Lex ist damit ein Pionier der 1. Stunde und gibt seine mehr als 40jährige Erfahrung im Öko-Landbau an seine Töchter weiter.



Auch im Bereich Weiterverarbeitung und Selbstvermarktung der erzeugten Produkte hat Lex die Hofentwicklung konsequent vorangetrieben. Der ursprünglich typische bayerische Familienbetrieb mit Milchviehhaltung und Schweinemast erhielt 1986 eine eigene Mühle, genauer gesagt eine komplette Getreidereinigungsanlage mit Dinkel-Entspelzung. Parallel

hierzu erfolgte der Aufbau der Direktvermarktung, denn dank der Mühle konnten immer mehr unterschiedliche Getreidearten angebaut, direkt vor Ort gereinigt und dem Endkunden angeboten werden. Um die wachsende Nachfrage zu bedienen wurde ein eigener Hofladen eingerichtet.



Heutzutage baut die Familie Lex neben den Kulturen für den eigenen Hofladen auch viele verschiedene Saatgutvermehrungen an, die sie an andere Biobauern verkauft. Dank des umsichtigen und nachhaltigen Managements wuchs der Betrieb kontinuierlich – auf mittlerweile gut 100 ha – und wird derzeit vom Ehepaar Elisabeth und Lorenz Lex zusammen mit der Tochter Bernadette, den Lehrlingen und Mitarbeitern/innen verwaltet.

www.biohof-lex.de